

ON HIS MAJESTY'S SERVICE

WAR  
ECONOMY  
OPEN by slitting top edge.  
RE-USE with Economy Label.

KAPT. LT.

REINHOLD v. MALAPERT.

BONN/Rg.

MARIENSTR 39

TO BE RETAINED



B

8

1

19. 11. 41. Mittwoch  
gefeht mit Sydney  
Abends ins 2. letzte Prot.

(8)

20. 11. 41. Donnerstag  
Nachts im Boot getrieben  
Morgens mit Hellewerden Treffen mit Boot  
v. Jönsen - Günger und Schlauch boot Ausschiffen  
Segelrichtung gebaut und mit Riemern  
und Segel etwa 1-1 1/2 Ann pro Stunde  
NÖ gezeit. Rünge see SSW-Wind 2-3. / Etwa 1800

21. 11. 41. Freitag  
Spah - Gebirgstag in Gedanken viel in Fahrwasser  
Nachts durchgezogen, gute Fahrt, viel Wasser.  
Morgens etwas mehr Wind, etwa 3, Fahrt  
1 1/2 bis 2 see, see etwa 3. / Etwa 63 see.

22. 11. 41. Samstag  
Tag über mehr Fahrt Wind nimmt zu. Abends  
0500 Segel weggenommen. Wind nimmt ab  
zu bis 5 und 6 aus SW 1800 Treibanker aus  
liegen trotzdem für die See große Öffnung  
von SSO und SSW. Machen viel Wasser,  
wenn erst 3 bis 4 see. Boot wird  
gut lang gehalten.

23. 11. 41. Sonntag  
Mit Hellewerden um 0400 Fock gesetzt,  
Wind ~~SSO~~ 4/5/6 Grobe see SW-Plüfung.  
1200 Wind südlich fürs NO, Etwa 18 see  
Ges. Weg 81 see. || Mittwoch gebirgstag

24. 11. 41. Montag  
Im Boot nachts teilweise Nebeneberlastung

24. 11. 41

Montag

einige Männer, segeln vor der Fock bis  
07<sup>00</sup> danach mit Großsegel, ab 08<sup>00</sup> 4 see  
Mäßige see, 12<sup>00</sup> Wind SW, Kurs NO, Etwa  
etwa 40 see. ges. Weg 121 see.

18<sup>00</sup> haben hohe Heilküste etwa 10 see ab  
Großsegel weggenommen. große Fische im Boot  
tot verbleibt und Milch mit Wasser.

Bei Mitternacht Wind abgenommen Kühlung  
bleibt, treiben ab Mitternacht wird kalter  
ab von der Küste nach Westen zu.

25. 11. 41

Freitag

03<sup>30</sup> setzen die Fock und halten auf Land  
zu, treiben stark, Wind SW, 14. Kühlung und  
Seezustand mäßig. Erreichen die beabsichtigte Landungs-  
stelle der ersten Brüst nicht wegen der Triift.

Zweite Brüst hat ein Heiläfer, Entschliff:  
noch eine Stück zu räumen und dann zu landen,  
denn Meeres können die Bedingungen nicht  
mehr werden. Umsetzen der 2 Stück und lassen

eine große weite nach NW-geöffnete Brüst. Um  
08<sup>00</sup> umkreist uns ein 2 motoriges Kampfflugzeug.

Um 08<sup>30</sup> Landung von einer Krotke die ganz  
geschiebt in der Südecke der Brüst liegt.

Holen das Boot auf Strand, packen alles aus,  
alle Mann bekommen zu trinken und  
nutzen sich im Schatten der Höhle und der

(3)

Felsblöcke auf ~~den~~ weißen feinem Sand schlafen  
liegen. Beim ersten Heben von Land nach so  
langen Zeit und der Bootfahrt ist man so  
müde zu Fuß als ob man herumlaufen wäre.  
Gegen Mittag gibt es zu essen und alles  
wird vorbereitet um die Nacht im Feuer zu verbrennen.

Am Nachmittag kommen Landaufklärungsflüge  
genügend die in dem Landeplatz im Norden.

Wir haben ein großes Kreuz mit kleinem  
auf dem weißen Strand ausgelegt. Miles be-

08<sup>30</sup> etwa 32 me. Jes. Weg 153 die sind mehr  
als 1000 km

1600 1 Polze Mann und 1 Landjunker  
in Zivil kommen am Strand von der Nord-  
seite auf uns zu und eröffnen uns das wir  
gleich mit Lastkraftwagen abgeholt werden.  
Einige brauche werden die Hilfküste hinauf  
befördert. Wir selbst laufen schon etwas  
erholt, aber doch noch ziemlich schwach.

Am nächsten Tag ist's auf 2. Etage Richtung Caravan  
was etwa 80 Meilen nördlich liegen soll. Gegen  
21<sup>00</sup> kuffen wir auf die Besatzung des Bootes  
das die Oberpunkts. Am 24. u. etwa 20 me  
nördlich von uns gelandet hat. Wir sind  
jetzt 103 Mann (57 von unserem Boot und 46 von  
dem andern). Gegen 03<sup>00</sup> am 26. u. sind wir

26. 11. 41. (4) Im Calabris Larra von Aufbruch  
Mittwoch Bleiben den Tag im Calabris

27. 11. 41. Eintreffen der Erbsen die uns weiter  
Freitag bringen soll. Abtransport für Mele  
mit der Bahn am Mittag. Schiff liegt  
am Pier. Wir es fahren über wieder  
Runde zum Calabris. Empfinden es  
als angenehmen Kaffe ein Stück

28. 11. 41. Für 2. mal Abtransport für Mele  
Freitag und Abfahrt mit Centaur. liegen  
im Ladestück 2.

29. 11. 41. Im Ladestück "Centaur"  
Freitag  
Journalbuch  
20. 11. 41. Abkunft in Fremantle, 1300. Auf d. K. K. K.  
Sonntag  
1. Beobacht. nach Perth im 'b. Camp, wo zuerst Personal  
unfähig ist, dann im Feld. Übergabe  
von Pyana, Unterzung, Handtuch, Seife  
Zahnbürste, Rasierapparat, Klinge, Rasier-  
Pinzel, Haarbürste, Kamm, Lager-  
Kommandant Major Smith, sehr  
konkret und tüchtig kommend. Verpflegung  
gut. Ich liege im 3er Bett mit  
Joh und Klabb. Weitere Vorteile.  
Während der Zeit kein Verkehr von Feld zu  
Feld.

1. 12. 41. Am Feld, Vorteil.  
Montag

2. 12. 41. Nachmittags hat durch Marica's  
Freitag mit J. ...  
Abends hat man beachtet das die hinter dem  
Teller erlaubt. Wir hören von dem  
Schicksal der anderen Boote, wo die  
rustlichen off mit 4 ...  
waren. 4, 10, ...  
liegen getrennt im gegenüber in  
einem Wohnhause. Es sind dem noch ...  
4 Boote ...

3. 12. 41. Unser Raum wird erweitert und es wird  
Mittwoch im Mensel aufgeschlagen wo wir gemeins  
sam essen und Karten spielen können.

4. 12. 41. Ja wir noch nicht vollständig ...  
gemeinsam die Vernehmung unserer Männer an  
scheinend noch nicht beendet ist. Bisher  
wir vorläufig noch in einem Übergangs-  
stadium wo es noch kein Geld gibt. Das  
schlimmste ist die Zigarettenfrage. Man hat  
den Tag über nichts zu tun und da merkt  
man erst wie sehr man den Tabak out-  
beht. Ahl sind ...  
worden. Hr. Wagner, ...  
Meyer ...  
Tidweise Nachwirkungen des Zephus, der froh-

⑥ salut sind die ungeordneten Zeltbedingungen  
 machen uns sehr anfällig für Hals- und  
 Magen-Erkrankungen. Ich mache fast  
 eine Zeit durch wo er mich auf dem  
 Boden sitzt als im Zelt. Den übrigen  
 verbringen wir uns die Zeit mit Karten-  
 spiel und Singdienst, denn wir sind  
 doch stark abgeritten mit unseren  
 Klauentieren. Meine Pferdegezeit, aber viel Land.

5. 11. 41. Fr. Haben sind je Freitag sind weggenommen  
 Freitag. Wir berühren für arbeitslichen Betätigung unsere  
 Männer.

6. 11. 41 }  
 Samstag }  
 7. 11. 41 }  
 Sonntag }  
 8. 11. 41 }  
 Montag }  
 9. 11. 41 }  
 Dienstag }  
 10. 11. 41 }  
 Mittwoch }  
 11. 11. 41 }  
 Donnerstag }  
 12. 11. 41 }  
 Freitag }

Raufkalt im Zelt Camp.  
 2. Abend.

Rückkehr Rhe. 10. Jänner am dem  
 Gefängnis, wo sie solange waren.  
 Rückkehr Kirche der mit unseren Männern  
 zusammen in einem anderen Lage war.  
 Wir wissen jetzt, das noch ein weiteres  
 Holzboot sind ein Schachtelboot auf-  
 genommen würde, also fast 100 Mann ge-  
 bildet sind. Wir können auch von der Seite  
 319 Mann aber noch nicht benötigt.



17. 12. 41 (6) Belangen Belande  
Mittwoch Abends

18. 12. 41 Russland Belande  
Freitag

19. 12. 41. Russland "Melbourne"

<sup>Freitag</sup>  
20. 12. 41. Rückreise in Melbourne. ~~Am~~ Die  
Freitagabend Zeit auf "Melbourne" war sehr schön.  
1000 Abreiseort mit benutzen, Fahrt  
durch Melbourne zu einem Militär-  
Lager 10 km Aufenthalt. Von Mittag  
und Tee. 08<sup>00</sup> Abends Weiterfahrt  
mit Schnellzug 2. Klasse, rund 90 km  
durch australische Landschaft. Gegen  
1000 Abends Rückkunft in Murchison  
mit Transport mit 2 k.w. & zum Lager  
Wir haben ein eigenes Camp.

"Murchison": 8 unserer Männer  
sind hier für uns zur Verwaltung  
und zum Kochen. Unterbringung  
ist sehr gut. Küche ausgezeichnet.

Wir erfahren von dem Verlust  
von dem letzten so kleinen  
Schiffboot das mit 24 Männern  
von der "Humbana" aufgeworfen  
würde <sup>und</sup> für Kidney gebadet würde,  
jetzt ist die zahl von 500 gestorbenen  
Soldaten sind 3 Minuten erdbeben.